Was brauche ich dazu?

Maske Dauerbuchungen

In der Maske Dauerbuchungen finden Sie im oberen Bereich alle angelegten Dauerbuchnungsanweisungen. Mit Hoch und Runter stellen Sie den gewünschten Eintrag ein. Sie können die Tabelle durch Klick auf die Spaltenbeschriftungen sortieren. Durch Ziehen einer Spalte in den Bereich oberhalb der Tabelle können Sie die Tabelle gruppieren.

Folgende Spalten werden angezeigt:

Spalte	**Erklärung**
BUKREIS	zu verwendender Buchungskreis
Konto	zu verwendendes Konto
Gegen Konto	zu verwendendes Gegenkonto
lfd.Nr.	Laufende Nummer der Definition
Wiederholrate	zulässige Wiederholrate (s. u.)
Buchungstext	zu verwendender Buchungstext
Währung	zu verwendende Währung
S_H	Soll-Haben-Marker der Definition
von	Gültigkeitsbereiche-Anfang der Definition
bis	Gültigkeitsbereich-Ende der Definition
letzte Verbuchung	Datum der letzten Verbuchung der Definition

Die Wiederholrate der Dauerbuchung ist in der Spalte Wiederholrate mithilfe der folgenden Symbole in Abhängigkeit mit dem eingestellten Wirtschaftsjahr definiert:

Symbol Erklärung

_ (Unterstrich)

Für diesen Monat wird keine Buchung erzeugt.

* (Sternchen)

Für diesen Monat ist im aktuell eingestellten Wirtschaftsjahr die Dauerbuchung als Grundlage einer Buchung verwendet worden.

¤ (Curren-Zeichen)

Dieser Monat liegt im aktuell eingestellten Jahrgang außerhalb des freigegebenen Datumsbereichs der Anweisung, im Gültigkeitszeitraum wird an dieser Monatsposition ein Sternchen oder eine Ziffer angezeigt.

| (senkrechter Strich, Pipe-Zeichen)

optisches Trennzeichen zwischen zwei Monaten, Quartalsgrenze

. (Punkt)

optisches Trennzeichen zwischen Monaten, keine Quartalsgrenze

0 , 1 , 2 , usw. (Ziffer)

Es ist noch keine Zahlung für den entsprechenden Monat erfolgt:

1…Januar

2…Februar

3…März

4…April

5…Mai

6…Juni

7…Juli

8…August

9…September

0…Oktober

1…November

2…Dezember

Muster

```
1.2.3|*.*.6|7.8.9|0.1.2
```

Register Grunddaten

Buchungskreis	Eingabe des gewünschten Buchungskreises.
Gegenkonto	Nummer des Gegenkontos Sie können eine Sachkontoauswahl mit F2 oder Klick auf den Schalter neben dem Feld öffnen. Legen Sie die Kontierung so an, dass Sie eine Habenbuchung erzeugen.
BS (Gegenkonto)	Nummer eines Buchungsschlüssel Angabe des beteiligten Buchungsschlüssels, Default ist 1.
Konto	Nummer des Kontos Sie können eine Sachkontoauswahl mit F2 oder Klick auf den Schalter neben dem Feld öffnen.
BS (Konto)	Nummer eines Buchungsschlüssel Angabe des beteiligten Buchungsschlüssels, Default ist 1.

gültig von	Datum, ab wann diese Dauerbuchung verbucht werden darf. F2 oder Klick auf den Schalter neben dem Feld öffnet einen Kalender. Der Gültigkeitsbeginn muss im aktuellen Wirtschaftsjahr liegen!
gültig bis	Datum, bis wann diese Dauerbuchung verbucht werden dürfen. F2 oder Klick auf den Schalter neben dem Feld öffnet einen Kalender.
MwSt-Code	Nummer eines MwSt-Codes Wählen Sie, falls erforderlich, einen Mehrwertsteuercode aus. Mittels der Schaltfläche neben dem Feld bzw. mit F2 erhalten Sie eine Auswahl der verfügbaren Codes. Als Vorschlag erhalten Sie den MwSt-Code des ausgewählten Kontos. Sie können erst nach Angabe des Kontos einen MwSt-Code festlegen.
BA Code	Buchungsart Geben Sie die gewünschte Buchungsart an. F2 oder Klick auf den Schalter neben dem Feld öffnet eine Liste der verfügbaren Buchungsarten.
Buchungstext	Buchungstext Tragen Sie den Buchungstext für diese Dauerbuchung ein.
Beleg	Buchungsbeleg Geben Sie den Buchungsbeleg an. (max. 21 Zeichen)
Buchungsbetrag	Betrag Geben Sie den Buchungsbetrag an. Die Buchung wird in der Kontowährung als Haben-Buchung angelegt.
Steuer	Steueranteil Der Steueranteil wird in Abhängigkeit des MwSt-Codes und des Buchungsbetrages zur Information angezeigt.

Register Wiederholungsoptionen

Im Eingabefenster Wiederholungsoptionen können Sie entweder manuell oder automatisch monatliche Wiederholungsoptionen anlegen. Die Felder sind für beide Arten identisch, der Aufruf der Funktion und die Eingabe unterscheiden sich.

Bei der automatischen Art der Anlage wird für jeden Monat ein Eintrag erzeugt. Das System setzt standardmäßig den Leistungszeitraum für jeden Monat vom ersten bis zum letzten des Monats. Alle Einträge bzw. Daten können nachträglich geändert oder gelöscht werden.

Die Bedeutung der einzelnen Felder ist nachfolgend erläutert:

Wertstellung	Tag und Monat, an dem die Wertstellung erfolgen soll. Der Tag wird durch den Tag des Monats angegeben (1-31), der Monat selbst durch 1-12.
+ Tage Fälligkeit	Feld ist nur aktiv bei automatischer Wiederholungsoption. Eingabe der Tage zur Fälligkeit.
Fälligkeit	Tag und Monat der Fälligkeit. Der Tag wird durch den Tag des Monats angegeben (1-31), der Monat selbst durch 1-12. Bei automatischer Anlageart werden die Werte vom System übertragen.
Leistungszeitraum von	Tag und Monat des Beginns des Leistungszeitraums. Der Tag wird durch den Tag des Monats angegeben (1-31), der Monat selbst durch 1-12. Bei automatischer Anlageart wird ein vom System übertragen. Vorgeschlagen wird hier der erste eines Monats; der Wert kann nachträglich geändert werden.

Leistungszeitraum bis	Tag und Monat des Endes des Leistungszeitraums. Der Tag wird durch den Tag des Monats angegeben (1 - 31), der Monat selbst durch 1 - 12. Bei automatischer Anlageart wird ein Wert vom System übertragen. Vorgeschlagen wird hier der letzte eines Monats; der Wert kann nachträglich geändert werden.
Skonto	noch nicht belegt